

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Antwort auf Anfragen</b>   | Geschäftsbereich  | Zentrale Dienstleistungen   |
|   | Ressort / Stadtbetrieb                                  | Geschäftsbereichsbüro 400   |
|   | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Stephan Friedrich<br>563 5470<br>563 8134<br>stephan.friedrich@stadt.wuppertal.de |
|   | Datum:  | 28.07.2021  |
|   | <b>Drucks.-Nr.:</b>                                     | <b>VO/0972/21/1-A</b><br>öffentlich   |
| Sitzung am  | Gremium   | Beschlussqualität   |
| <b>24.08.2021</b>   | <b>BV Barmen</b>  | <b>Entgegennahme o. B.</b>  |
| <b>Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu der geplanten Eröffnung der Turmterrassen, der Toilettennutzung und Zusagen zur Bereitstellung von Parkplätzen für den Restaurantbetrieb</b> |   |   |

**Grund der Vorlage**

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.06.21

**Beschlussvorschlag**

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen.

**Unterschrift**

Dr. Slawig

## **Begründung**

1. Besteht die mündliche Verabredung zwischen Herrn StD Dr. Slawig bzw. dem Ressort 103 und dem Pächter der Turmterrassen Marcel Thomas, dass diesem 19 Parkplätze durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden und er im Gegenzug dafür die Toilettenanlagen für Besucher\*innen des Nordparks öffnet?

### Antwort der Verwaltung:

Zu einer Kompensation für die Toilettennutzung haben zahlreiche Gespräche mit dem Eigentümer und Betreiber stattgefunden. Am Ende ist eine Einigung erzielt worden, die allerdings unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksvertretung und des Finanzausschusses steht.

2. Wann wurde diese Verabredung getroffen?

### Antwort der Verwaltung:

Die Gespräche fanden seit 2009 in unregelmäßigen Abständen statt.

3. Auf welcher Beratungsgrundlage wurde diese Zusage getroffen?

### Antwort der Verwaltung:

Die Aufgabe der Verwaltung besteht darin, Entscheidungen der zuständigen Ratsgremien vorzubereiten.

4. Wann wurden Ratsgremien bzw. die Bezirksvertretung Barmen über die mündliche Vereinbarung explizit unterrichtet?

### Antwort der Verwaltung:

Bisher hat keine Beteiligung von Gremien stattgefunden.

5. Herr Thomas erklärt im WZ-Artikel, dass er eine Verschriftlichung der Vereinbarung erwarte. Für wann ist diese geplant?

### Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung wird zunächst die Erfahrungen mit der jetzt bestehenden Lösung des Parkplatzangebotes auswerten und im Herbst 2021 den Ratsgremien berichten. In diesem Zusammenhang soll auch ein Verwaltungsvorschlag zum Parkplatzangebot und zu den Toiletten vorgelegt werden.

6. Zwischen welchen Parteien wird diese getroffen?

### Antwort der Verwaltung:

Nach Zustimmung der Ratsgremien zwischen der Verwaltung und dem Eigentümer bzw. Betreiber der Gastronomie.

7. Inwieweit wird diese Vereinbarung in die Gremien eingebracht?

Antwort der Verwaltung:

Siehe Antwort zu Frage 5.

8. Wurde in der Vergangenheit geprüft, ob z.B. in den Sportstätten Toiletten für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden können? Wenn nein, warum nicht?

Antwort der Verwaltung:

Die Option wurde nach Vorüberlegungen verworfen. Die Entfernung aus dem Park, z. B. vom Spielplatz, vom Skywalk und den Liegewiesen ist insbesondere für die älteren und jüngsten Nutzer\*innen der Parkanlage sehr weit. Die Verantwortung für die Sportstättengebäude und damit auch für Toilettenanlagen sind über einen Vertrag den Vereinen übertragen worden. Das bedeutet, die Verantwortung für Öffnung u. Schließung, Zugangsregelung, Reinigung und das Betreten der anderen Gebäudeteile liegt in der Verantwortung der Sportvereine. Das den Sportvereinen der Betrieb einer öffentlichen Toilette für die Vielzahl der Besucher übertragen werden könnte, wurde ausgeschlossen.

9. Gibt es eine dezidierte Kostenaufstellung über die verschiedenen „Modelle“, um Toiletten der Öffentlichkeit auf dem Nordparkareal anzubieten? Kostenaufstellung, Wartung, Standorte usw.?

Antwort der Verwaltung:

Nach grundsätzlichen Überlegungen wurde der Neubau einer Toilettenanlage verworfen. Das Gebäude für die Toilettenanlage würde neben Strom auch eine Frischwasserversorgung und einen Kanalanschluss benötigen. Der finanzielle Aufwand für den Bau und die Unterhaltung ist erheblich. In Parkanlagen werden die Toilette deshalb oftmals in vorhandene Gebäude integriert, so z. B. auch auf der Hardt. Für den Bau und die Unterhaltung einer eigenen Toilettenanlage als Sondergebäude stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Von daher ist es folgerichtig, eine Kombination mit dem zentral liegenden Gebäude der Turmterrassen anzustreben.